

DEUTSCHER KONGRESS FÜR GEOGRAPHIE

1. BIS 6. OKTOBER 2015, BERLIN

**Sessions, Arbeitskreissitzungen und
Exkursionen mit Bezug zur
Gesundheitsgeographie**



**Arbeitskreis für
Medizinische Geographie**
in der Deutschen Gesellschaft
für Geographie

Abkürzungserklärung: HG = Hauptgebäude, Unter den Linden 6

Dor24 = Universitätsgebäude am Hegelplatz, Dorotheenstraße 24

Dor26 = Universitätsgebäude, Dorotheenstraße 26

KOM = Die Kommode, Bebelplatz 2

DONNERSTAG, 01. OKTOBER 2015

| | |
|---|---|
| <p>13:00 – 18:00 Exkursion EX-25A</p> | <p>Städtische Umwelt und Gesundheit</p> <p>Leiterin: Katharina Scherber</p> <p>Die menschliche Gesundheit ist unsere Lebensgrundlage. Städtische Bevölkerungen nehmen weltweit zu und Großstädte weisen ein innerstädtisches Mosaik verschiedener Umweltbedingungen auf, deren gesundheitliche Auswirkungen ebenso unterschiedlich ausgeprägt sein können. Daher sind Mensch-Umwelt-Beziehungen in städtischen Räumen zunehmend relevant in Forschung, Politik, Planung und Bauwesen. Am Beispiel Berlins werden auf der Exkursion folgende Themen mit Gesundheitsbezug besprochen: Bevölkerungs- und Sozialstruktur, Umweltgerechtigkeit, Bioklima (u.a. Wärmebelastung, Innenraum/Außenraum), Luftgüte, Wasser (u.a. pharmazeutische Rückstände, Uferfiltration, Kanalisation, Wasserqualität), Boden (u.a. Schadstoffe, Ernährung), Vegetation (u.a. Neophyten, Pollen, Allergien), Lärm, Licht und Drogen.</p> <p>Route: Wedding: Virchow Klinikum – Westhafen / Hohenzollernkanal; Neukölln – Hermannplatz – Reuterplatz – Hasenheide; Tempelhofer Feld</p> <p>Teilnahmegebühr: 25 €</p> <p>Ort/Treffpunkt: U-Bhf. Seestr. (U6) Wedding 13 Uhr.</p> |
| <p>13:30 – 16:00 DOR24-1.504 JKG-02</p> | <p>Urban health and human well being – Städte im Zeichen des Klimawandels</p> <p>Sitzungsleiter/in: Saskia Petersen, Phillip Schuster</p> <p>Es werden Methoden zur (räumlichen) Analyse komplexer Zusammenhänge zwischen städtischer Umwelt und menschlichem Wohlbefinden unter Einfluss des Klimawandels vorgestellt und Ansätze zur Adaption und Mitigation diskutiert.</p> |
| <p>13:30 – 16:00 DOR24-1.406 ER-FS-27A</p> | <p>Stadt- und Regionalforschung in Zeiten globaler und regionaler Risiken</p> <p>Sitzungsleiter/in: Sascha Henninger, Gabi Troeger-Weiß</p> <p>Demographischer, sozioökonomischer und Klimawandel stellen ländliche Regionen vor Herausforderungen hinsichtlich ihrer Raumentwicklung, die mittels einer raumbezogenen Risikoforschung genauer betrachtet werden müssen.</p> <p>JOHANNA HERRIGEL Practices of Development through developing global markets in Tanzania's horticulture export sector.</p> |

| | |
|---|--|
| | <p>THORSTEN HEIMANN Kulturelle Differenzen im Umgang mit Klimawandel als Herausforderung für Akteure der Raumentwicklung in Europa</p> <p>MARTIN FABISCH Kostengünstige Siedungsklimaanalyse für kleine Siedlungen</p> <p>ELKE RIES Mittelstädte als Stabilisatoren ländlich-peripherer Räume</p> <p>SEBASTIAN WINTER Chancen und Risiken von regionalen Großprojekten auf Herausforderungen der Raumentwicklung</p> |
| <p>16:30 – 19:00 DOR24-1.204 UG-FS-24B</p> | <p>Soziomaterialität, Identitäten und Konflikte: konzeptionelle und methodische Herausforderungen der Politischen Ökologie</p> <p>Sitzungsleiter/in: Sören Becker, Antje Otto</p> <p>Ausgehend von einer sich ausdifferenzierenden Politischen Ökologie werden konzeptionelle und methodische Zugänge sowie deren Herausforderungen und Weiterentwicklungen für die deutschsprachige Geographie diskutiert.</p> <p>BETTINA KÖHLER Urban Political Ecology und die Green City</p> <p>MATTHIAS SCHMIDT Politische Ökologie des Postsozialismus</p> <p>ACHIM BRUNNENGRÄBER, DANIEL HÄFNER Verteilungs(un)gerechtigkeit bei der Suche nach einem Endlagerstandort für radioaktive Reststoffe</p> <p>SYBILLE BAURIEDL Kommentar zu konzeptionellen und methodischen Herausforderungen der Politischen Ökologie und Diskussion der Vorträge</p> |
| <p>16:30 – 19:00 DOR24-1.401 VE-FS-30</p> | <p>Die Mobilität von Wissen und Technologien im postkolonialen Kontext</p> <p>Sitzungsleiter/in: Uli Beisel, Julia Verne</p> <p>Dieses Panel diskutiert geographische Arbeiten zur Mobilität von Wissen und Technologien im Kontext der Science and Technology Studies (STS) und fokussiert dabei auf postkoloniale Bedingungen.</p> <p>CAROLIN SCHURR Interrogating the postcolonial moment of science and technology studies</p> <p>ANGELA LAST Travels in de-colonising knowledge production: the dual challenge of STS</p> <p>IRIS DZUDZEK Verkörpertem Wissen auf der Spur – Reisende Ontologien des Wohlbefindens</p> <p>ULRIKE BEISEL Geographies of Ebola: science, technology and the post/colonial politics of crisis</p> |

FREITAG, 02. OKTOBER 2015

| | |
|--|--|
| <p>09:00 – 11:30 HG-2014B VE-FS-20</p> | <p>Migration und Arbeit: Ein- und Ausschlusspraktiken von Vermittlungsagenturen und Arbeitgebenden</p> <p>Sitzungsleiterinnen: Yvonne Riano, Karin Schwiter</p> <p>Die Fachsitzung nimmt jene Personen, Praktiken, Techniken, öffentlichen Institutionen, privaten Agenturen, etc. in den Blick, die Migrant_innen als formelle oder informelle Vermittler_innen Zugänge zu Arbeitsmärkten eröffnen.</p> <p>CHRISTIANE HEIMANN Ein- und Ausschlusspraktiken spanischer Arbeitskräfte in Deutschland und Großbritannien</p> <p>MARINA RICHTER Exklusion durch Inklusion? Informelle Praktiken von VermittlungsagentInnen am Beispiel bulgarischer MigrantInnen</p> <p>ULRIKE MÜLLER-BÖKER, ALICE KERN Im Mittelraum der transnationalen Arbeitsmigration: Arbeitsvermittlungsagenturen und -agenten in Nepal</p> <p>HUEY SHY CHAU Vermittlungspraktiken im Graubereich: Care-Migration in der Live-In Betreuung</p> <p>KARIN SCHWITER, YVONNE RIAÑO Ko-Referat zu den vier vorangehenden Vorträgen</p> |
| <p>09:00 – 11:30 DOR24-1.601 DG-FS-03</p> | <p>Urbanization and Food Safety</p> <p>Sitzungsleiter/in: Markus Keck, Cornelia Reiher</p> <p>The session focuses on the interrelations of urbanization and food safety in emerging markets. It addresses how consumers in different regions of the world deal with food risks and food scandals.</p> <p>CHRISTOPH DITTRICH Mobiler Kleinhandel und Nahrungsmittelsicherheit in Hyderbad/Indien</p> <p>TINE WALRAVENS Of poison and pesticides: behind the negative image of Chinese imported foods in Japan</p> <p>NICOLE VITAL Cultivating Perceptions: Genetically Modified Crops, Modernity and Hegemonies</p> <p>CHRISTINE WENZL, VALERIE VIEHOFF, JONATHAN EVERTS Food Risks, Food Scares, and Convenience</p> |

| | |
|---|--|
| <p>09:00 – 11:30 DOR24-1.401 DG-FS-25</p> | <p>Neue biopolitische Geographien im Zeitalter der Bioökonomie</p> <p>Sitzungsleiter/in: Matthew Hannah, Carolin Schurr</p> <p>Die Sitzung beschäftigt sich auf theoretischer und empirischer Ebene mit einer Biopolitik des 21. Jahrhunderts, die durch die zunehmende Bioökonomisierung, Molekularisierung und Versicherheitlichung alltäglichen Lebens neue Geographien der Biopolitik hervorbringt.</p> <p>CHRISTINE SCHENK Biopolitics, political subjectivity and Sharia in Aceh, Indonesia</p> <p>KATHRIN HÖRSCHELMANN Loyal subjects? Security politics, citizenship and the political subjectivities of youth</p> <p>HENNING FÜLLER Public Health, Biosicherheit, Emergenz. ‚Lebendiges‘ als Sicherheitsproblem und Objekt veränderter Biopolitik</p> <p>ANNALISA COLOMBINO, PAOLO GIACCARIA Dead Liveness/Living Deadness: Thresholds of Non-Human Life and Death</p> |
| <p>09:00 – 11:30 DOR24-1.102 SL-FS-41B</p> | <p>Perspektiven einer konstruktivistischen Landschaftsgeographie I</p> <p>Sitzungsleiter: Dr. Olaf Kühne, Florian Weber</p> <p>War Landschaft lange Zeit in der Geographie tabuisiert, entwickeln sich zunehmend Perspektiven konstruktivistischer Landschaftsforschung, die theoretisch-konzeptionell und thematisch-methodisch beleuchtet werden sollen.</p> <p>SIMONE LINKE Die Ästhetik neuer Landschaften. Vom philosophischen Hintergrund bis zu aktuellen Akzeptanzproblemen</p> <p>HEIDI ELISABETH MEGERLE, SIMON ANDRÉ RATHFELDER Perspektiven einer konstruktivistischen Landschaftsgeographie am Beispiel der Wahrnehmung von Flusslandschaften</p> <p>BORIS STEMMER Kooperative Landschaftsbewertung in der räumlichen Planung - Sozialkonstruktivistische Theorie als Grundlage einer Heran</p> |
| <p>13:00 – 18:00 Exkursion EX-25B</p> | <p>Städtische Umwelt und Gesundheit</p> <p>Leiterin: Katharina Scherber</p> <p>Die menschliche Gesundheit ist unsere Lebensgrundlage. Städtische Bevölkerungen nehmen weltweit zu und Großstädte weisen ein innerstädtisches Mosaik verschiedener Umweltbedingungen auf, deren gesundheitliche Auswirkungen ebenso unterschiedlich ausgeprägt sein können. Daher sind Mensch-Umwelt-Beziehungen in städtischen Räumen zunehmend relevant in Forschung, Politik, Planung und Bauwesen. Am</p> |

| | |
|---|---|
| | <p>Beispiel Berlins werden auf der Exkursion folgende Themen mit Gesundheitsbezug besprochen: Bevölkerungs- und Sozialstruktur, Umweltgerechtigkeit, Bioklima (u.a. Wärmebelastung, Innenraum/Außenraum), Luftgüte, Wasser (u.a. pharmazeutische Rückstände, Uferfiltration, Kanalisation, Wasserqualität), Boden (u.a. Schadstoffe, Ernährung), Vegetation (u.a. Neophyten, Pollen, Allergien), Lärm, Licht und Drogen.</p> <p>Route: Wedding: Virchow Klinikum – Westhafen / Hohenzollernkanal; Neukölln – Hermannplatz – Reuterplatz – Hasenheide; Tempelhof: Tempelhofer Feld</p> <p>Teilnahmegebühr: 25 €</p> <p>Ort/Treffpunkt: U-Bhf. Seestr. (U6) Wedding 13 Uhr.</p> |
| <p>13:30 – 14:45 DOR24-1.501 SCH-08A</p> | <p>Arbeitskreissitzung: AK 04 Urbane und globale Wasserkrisen: Wechselspiel zwischen natürlichem Wasserdargebot und sozio-ökonomischer Verfügbarkeit.</p> <p>Leiterin: Antje Bruns</p> <p>Der Arbeitskreis fokussiert auf das Ziel menschliches Handeln nicht als extern zu einer Wissenschaft des Wasserkreislaufes zu betrachten. Hierfür werden Beispiele aus Afrika herangezogen.</p> |
| <p>13:30 – 16:00 DOR24-1.102 SL-FS-41A</p> | <p>Perspektiven einer konstruktivistischen Landschaftsgeographie II</p> <p>Sitzungsleiter: Dr. Olaf Kühne, Florian Weber</p> <p>War Landschaft lange Zeit in der Geographie tabuisiert, entwickeln sich zunehmend Perspektiven konstruktivistischer Landschaftsforschung, die theoretisch-konzeptionell und thematisch-methodisch beleuchtet werden sollen.</p> <p>ANTJE SCHÖNWALD E Hybride Landschaften im Grenzraum San Diego – Tijuana</p> <p>JAN-ERIK STEINKRÜGER Thematisierte Landschaften. Zu einem semiotischen Verständnis von Landschaft</p> <p>JOACHIM RATHMANN Therapeutische Landschaften – neue Argumente für eine umfassende Landschaftsethik</p> <p>CAROLA MAY Friluftsliv und das Konzept der „therapeutischen Landschaft“</p> |

| | |
|--|--|
| <p>13:30 – 16:00 DOR24-1.204 SL-FS-15</p> | <p>Zentralisierung und Peripherisierung: Neue Polaritäten von Stadt und Land?</p> <p>Sitzungsleiter: Manfred Kühn, Thilo Lang</p> <p>Viele Städte und Regionen werden von der Dynamik der Metropolen und Hauptstädte abgekoppelt. Die Sitzung geht der Frage nach, inwieweit Zentralisierungs- und Peripherisierungsprozesse den Mustern von „Stadt“ und „Land“ folgen.</p> <p>PATRICK KÜPPER, ANNETT STEINFÜHRER Peripherisierung und Zentralisierung: Differenzierung der Daseinsvorsorge zwischen und in ländlichen Regionen</p> |
| <p>16:30 – 19:00 HG-2014B VE-FS-23</p> | <p>Anwendung neuerer wirtschaftsgeographischer Forschungsansätze in der Tourismusgeographie</p> <p>Sitzungsleiter: Hubert Job, Dieter K. Müller</p> <p>Neuere Forschungsansätze der Wirtschaftsgeographie beschäftigen sich kaum mit der Tourismusbranche und werden auch selten in der Tourismusforschung angewandt. Diese Sitzung thematisiert mögliche Synergien und Arbeitsfelder.</p> <p>MARIUS MAYER Bridging the gap: Ansätze für eine Erneuerung wirtschaftsgeographischer Tourismusforschung</p> <p>CHRISTIAN WANDINGER Ressourcenbasierter Ansatz in der Destinationsentwicklung</p> <p>PETER NEUMANN, KAI PAGENKOPF Ökonomische Bedeutung und Reismuster im barrierefreien Tourismus in Europa</p> <p>ANNIKA SURMEIER Multiskalarität von Entwicklungspfaden nachhaltiger Tourismusstandards – eine wirtschaftsgeographische Perspektiv</p> |
| <p>16:30 – 19:00 HG-2094 JL-06</p> | <p>Suburban</p> <p>Sitzungsleiter/in: Jan Simon Hutta, Anne Vogelpohl</p> <p>LGBT human rights struggles have taken on truly global importance and reach recently. An extensive body of literature on LGBT rights struggles at the global and national levels now exists. Yet, this work neglects the ways in which LGBT human rights struggles play out at the urban scale. As such, it misses connections between national and global trends and crucial urban contexts and dynamics. This is a significant gap, especially as the relationship between cities and LGBT politics has intensified. It also has changed over the same period in which we have witnessed the changes at the global and national levels. In this talk, I begin to address this gap, with suggestions for a research agenda into the role that global urban policy circuits play in shaping sexual diversity discourses.</p> |

SAMSTAG, 03. OKTOBER 2015

| | |
|--|--|
| <p>09:00 – 11:30 DOR24-1.102 UG-FS-06</p> | <p>Raumbezogene Darstellung im Gesundheitswesen – Möglichkeiten und Grenzen</p> <p>Sitzungsleiter: Jobst Augustin, Holger Scharlach</p> <p>Eine Vielzahl thematischer Karten wird heute im Gesundheitswesen erstellt und publiziert. Anhand von Beispielen werden die Möglichkeiten des Einsatzes von Karten aufgezeigt und deren Grenzen diskutiert.</p> <p>STEPHAN LUTHER Einfluss regionaler Besonderheiten auf die ambulante Versorgung, am Beispiel des rheinischen Braunkohletagebaus.</p> <p>REBEKKA SCHULZ, SYLVIA ZOLLIKOFER, JOSEPH KUHN Gesundheitsatlas Bayern –interaktive Karten für die Gesundheitsberichterstattung</p> <p>MALTE VON SZOMBATHELY Beispiele raumbezogener Darstellungen in aktuellen Veröffentlichungen im Gesundheitswesen</p> <p>JÜRGEN SCHWEIKART Initiative zur Sicherung einer Guten Kartographischen Praxis im Gesundheitswesen (GKPiG)</p> |
| <p>09:00 – 11:30 DOR24-1.401 LN-FS-14</p> | <p>Landnutzungswandel: Nachhaltige Ergebnisse durch Inter- u transdisziplinären Ansätze in der Regionalforschung</p> <p>Sitzungsleiter/in: Georg Guggenberger, Regine Schönenberg</p> <p>Anwendungsorientierte Forschung wird häufig trans- u interdisziplinär angelegt. Durch gute Wissenschaftskommunikation u die interdisziplinäre Produktion wie Verarbeitung von Daten wird nachhaltigere Wissenschaft betrieben.</p> <p>REGINE SCHÖNENBERG Wie sieht er aus, der inter- und transdisziplinäre Forschungsprozess? - Dialog zwischen G.Guggenberger & R.Schönenberg</p> <p>ANNETT STEINFÜHRER, ROSEMARIE SIEBERT, REIMUND STEINHÄÜßER, JOHANNA FICK Nachhaltige Wissenschaft durch Transdisziplinarität? Erfahrungen eines Verbundprojektes zur Landnutzung in Deutschland</p> <p>JOHANNA KRAMM, ROBERT LÜTKEMEIER Forschung für eine nachhaltige Entwicklung: Transdisziplinarität am Beispiel des CuveWaters Projektes</p> <p>SEBASTIAN LENTZ, ANDREAS WUST Identifizierung sozialökonomischer Faktoren des Landnutzungswandels in der südwestsibirischen Kulundasteppe durch inter- und transdisziplinäre Forschung</p> |

| | |
|--|--|
| | <p>DÖRTE SEGEBART Boundary object Paranus: Analyse eines transdisziplinären Forschungsprozesses zur Stärkung der Wertschöpfungsketten von Nicht-Holz-Waldprodukten im brasilianischen Amazonien</p> <p>SIMONE STREY, CHARLOTTE SCHUMANN, ROBERT STREY, JENS BOY Digging Deeper: Deeper insights through interdisciplinary</p> <p>BINDER CLAUDIA, ANDREOLI ROMANO, FEOLA GIUSEPPE, GARCIA-SANTOS GLENDA An integrative, spatially explicit modeling approach to reduce human health and ecological impacts from pesticide use.</p> |
| <p>09:00 – 11:30 DOR24-1.608 SL-FS-11</p> | <p>Chancengerechte Entwicklung von Stadt und Land - Gender Mainstreaming als Leitbild im regionalen Planungsprozess</p> <p>Sitzungsleiterinnen: Gudrun Kemmler-Lehr, Mechtild Stiewe</p> <p>Diskutiert und vorgestellt werden innovative, interdisziplinäre Planungsansätze, die Chancengleichheit als wichtiges Leitziel und Gender Mainstreaming als handlungsleitend im Planungs- und Beteiligungsprozess ver-ankern.</p> <p>SIBYLLE KELP-SIEKMANN, MARLENE DAMERAU Das Frauennetzwerk Ruhrgebiet - Plattform für Beteiligung und Genderimplementierung am Beispiel des Regionalen Diskurses</p> <p>SABINE BAUMGART Gesundheitsfördernde Stadtregionen als Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit</p> <p>ANKE SCHRÖDER Raumbezogene Verunsicherungen - Empirische Ergebnisse zur subjektiven (Un)Sicherheit und Nachbarschaft</p> <p>DUNJA STORP, SABINE KALDUN Städtebaulichen Kriminalprävention: Genderkriterien im Integrierten Sicherheitsaudit</p> |
| <p>13:30 – 16:00 HG-3059 UG-FS-07</p> | <p>Gesundheitliche Bedeutung von Landschaften – nur eine Frage von Raumwahrnehmung und Konstruktion?</p> <p>Sitzungsleiter: Thomas Claßen, Sebastian Völker</p> <p>Im Zuge post-therapeutischer Konzepte zur gesundheitsförderlichen Wirksamkeit von Landschaften können urbane, ländliche und natürliche Räume individuell und gesellschaftlich neuinterpretiert werden.</p> <p>DOROTHEA HOKEMA „Hier bin ich Mensch, hier darf ich ´s sein“: Landschaft als Ort der Selbsterfahrung und der Erholung</p> <p>O. KÜHNE, TINA SANIO, FLORIAN DANIEL WEBER Diskurse um den Stromnetzausbau – Argumentationen um Landschaft, Gesundheit und Strahlenschutz</p> |

| | |
|--|--|
| | <p>RAINER KAZIG Negative Alltagsästhetik von Stadtlanschaften als Thema einer geographischen Gesundheitsforschung</p> <p>JASMIN MATROS, FRANK LOHRBERG Atmosphäre – entscheidender Wohlfühlfaktor während der Freiraumnutzung?</p> <p>CHRISTIAN TIMM Die Bildung von Orts-Identitäten und deren Auswirkung auf das gesundheitliche Wohlbefinden</p> <p>SOPHIE-BO HEINKEL, ANDREA RECHENBURG, THOMAS KISTEMANN Ortsbezogenes Wohlbefinden und Raumwahrnehmung im Ökosystem “Wetland” in Uganda</p> |
| <p>13:30 – 16:00 DOR24-1.205 ER-FS-25</p> | <p>Risiko - Entwicklung - Sicherheit: Herausforderungen im 21. Jahrhundert Sitzungsleiter: Detlef Müller-Mahn, Paul Reuber</p> <p>Die Fachsitzung diskutiert unter den globalisierten Bedingungen des 21. Jahrhunderts das spannungsvolle Verhältnis von Diskursen um Risiko, Entwicklung und Sicherheit auf theoretisch-konzeptioneller Ebene und an Beispielen.</p> <p>CHRISTIANE GRINDA Die Konstruktion von Hochwasserrisiken, Schutzmaßnahmen und territoriale Machtverhältnisse in Chiapas, Mexiko.</p> <p>MARKUS KECK Essen als Sicherheitsrisiko: Mit Formaldehyd verseuchter Fisch in Bangladesch</p> <p>MICHAEL LUKAS, CARMEN PAZ CASTRO Neoliberale Stadtentwicklung, Macht und Risikogovernance: Einsichten aus Chile</p> <p>ANDREAS ISKAM Epidemien unter geopolitischer Betrachtung am Beispiel Ebola</p> |
| <p>13:30 – 16:00 DOR24-1.402 JKG-08</p> | <p>Räumlicher Ab-F(a)ll – Eine topologische Skizze von Angst-Räumen aus psychoanalytischer Perspektive Sitzungsleiter: Lucas Pohl</p> <p>Die Session verfolgt eine theoretische Reflexion zu Angst-Räumen vor dem Hintergrund einer geographischen Lektüre des Psychoanalytikers Jacques Lacan (Vortrag/Diskussion)</p> |

| | |
|--|--|
| <p>13:30 – 16:00 DOR24-1.601 ER-FS-12</p> | <p>Global (Climate-) Change und Gesundheit Sitzungsleiter/in: Jobst Augustin, Martina Scharlach</p> <p>Die Sitzung befasst sich mit den Auswirkungen der Globalisierung auf die menschliche Gesundheit. Thematisiert werden übertragbare und nicht-übertragbare Erkrankungen vor allem durch die Folgen von veränderter Mobilität und Klimawandel.</p> <p>JÜRGEN SCHMUDE, MICHAEL BISCHOF Auswirkungen des Klimawandels auf den Gesundheitstourismus in ausgewählten Regionen der Alpen</p> <p>KATRIN BURKART Projecting temperature-related mortality in Bangladesh under climate change scenarios</p> <p>CHRISTINA FRANK Wie der globale Wandel zu relevanten räumlich Veränderungen im Auftreten von Infektionskrankheiten führen kann - aktuelle Beispiele</p> <p>DANIEL KARTHE, ISSOUF TRAORE Current prevalence of urinary schistosomiasis in the Sourou Valley, Burkina Faso and perspectives in the context of global change.</p> |
| <p>16:30 – 19:00 HG-3059 UG-FS-08</p> | <p>Urban green spaces and sustainable urban development Sitzungsleiter: Peter Dannenberg, Alexander Follmann</p> <p>Urban green spaces constitute tangible manifestations of current processes of urban transformation. The session focuses on urban green spaces and their contribution to social, economic and environmental sustainability.</p> <p>DAGMAR HAASE A first global review of urban ecosystem services and green spaces assessment for a sustainable city</p> <p>THOMAS CLAßEN, CLAUDIA HORNBERG Urban Green and Blue Spaces – resources for integrated, healthy urban development of the future?!</p> <p>VALERIE VIEHOFF Contested urban green spaces in Cologne and London</p> <p>MARTIN SONDERMANN, RUNRID FOX-KÄMPER Urban gardening in European cities and the cultural dimension of green space governance</p> |

| | |
|--|---|
| <p>16:30 – 19:00 HG-2014B UG-FS-02</p> | <p>Geographische Gesundheitsforschung in Schwellen- und Entwicklungsländern</p> <p>Sitzungsleiter: Carsten Butsch, Patrick Sakdapolrak</p> <p>Die Fachsitzung befasst sich mit dem Nexus Gesundheit, Entwicklung und Umwelt im globalen Süden in den Themenbereichen: Umweltgesundheit, Gesundheitssysteme, Krankheitslasten.</p> <p>ANDREAS ISKAM Die rettungsdienstliche Versorgung durch private und öffentliche Institutionen in Namibia</p> <p>GARCIA-SANTOS GLENDA, FEOLA GIUSEPPE, DIAZ JAIME, NUYTTENS DAVID Pesticide drift from the use of knapsack sprayers for potato production in Boyacá (Colombian Andes)</p> <p>CARMEN ANTHONJ, SOPHIE-BO HEINKEL, THOMAS KITEMANN, ANDREA RECHENBURG Feuchtgebiete in Ostafrika und deren Einflüsse auf die menschliche Gesundheit</p> <p>TIMO FALKENBERG Gesundheitsimplikationen der WASH-Nexus in der Urbanen Landwirtschaft von Ahmedabad, Indien</p> |
| <p>16:30 – 19:00 DOR24-1.601 ER-FS-11</p> | <p>Gesundheit im Raum - Jahrestagung des AK Medizinische Geographie</p> <p>Sitzungsleiter: Thomas Kistemann, Jürgen Schweikart</p> <p>Die AK-Sitzung ist offen für alle aktuellen Themen und Diskurse der Geographischen Gesundheitsforschung und bildet damit das breite Spektrum der geographischen Teildisziplin ab.</p> <p>SANDRA CALBA Bei Münzeinwurf Gesundheit</p> <p>SVEN MÜLLER, KNUT HAASE, RALF KROHN Preventive Health Care Facility Location Planning with Quality-Conscious Clients</p> <p>CHRISTIAN TIMM, LARS JURZIK, STEPHAN LUTHER Abschätzung und vergleichende Bewertung gesundheitlicher Risiken beim Baden in der Ruhr</p> <p>THOMAS KOPETSCH, G. FÜLÖP Regionale Variation von medizinischen Therapieverfahren im internationalen Vergleich - Deutschland und Österreich</p> <p>THOMAS KITEMANN, JÜRGEN SCHWEIKART Bericht der Sprecher des AK Medizinische Geographie</p> |

SONNTAG, 04. OKTOBER 2015

| | |
|--|---|
| <p>09:00 – 11:30 HG-3059 UG-FS-03</p> | <p>Gesundheit in der Stadt</p> <p>Sitzungsleiter/in: Sabine Baumgart, Thomas Kistemann</p> <p>Städtischer Lebensraum beeinflusst in vielfältiger Weise menschliche Gesundheit. Eine gesundheitsfördernde Stadtplanung muss Ressourcen und Noxen in ihrer räumlich-sozialen Ungleichheit stärker berücksichtigen.</p> <p>MYRIAM ALBRECHT, BENJAMIN BECHTEL, MALTE VON SZOMBATHELY Umweltgerechtigkeit als Ansatz zur räumlichen und sozialen Differenzierung von urbaner Gesundheit</p> <p>ULRIKE DAPP, LILLI NEUMANN, FRANZ PRÖFENER, INES ZIMMERMANN Funktionale Kompetenz und urbaner Aktionsraum - Ergebnisse der Longitudinalen Urbanen Kohorten-Alters-Studie (LUCAS)</p> <p>BERNHARD KÖPPEN Healthy Aging in Luxemburg? Empirische Befunde aus raumwissenschaftlich-interdisziplinärer Perspektive</p> <p>SEBASTIAN VÖLKER Stadtblau – unverzichtbares Element der gesunden Stadt der Zukunft?</p> |
| <p>13:30 – 16:00 DOR24-1.308 UG-FS-05</p> | <p>Maybe you can't sleep while I drive - Umweltgerechtigkeit im Verkehrsbereich</p> <p>Sitzungsleiter/in: Christiane Bunge, Philine Gaffron</p> <p>Diese Session befasst sich mit aktuellen Erkenntnissen und Erfahrungen aus dem Themenfeld Umweltgerechtigkeit und Verkehr. Der Fokus liegt auf dem Straßenverkehr, thematische Ausweitungen sind jedoch möglich.</p> <p>THOMAS CLAßEN, CLAUDIA HORNBERG Umweltbedingte Krankheitslast-Studien zu Verkehrslärm: (k)ein Instrument zur Quantifizierung von Umweltgerechtigkeit?</p> <p>HEIKE KÖCKLER, NATALIE RIEDEL Mehr umweltbezogene Gerechtigkeit durch das Verursacherprinzip im Verkehrsbereich? Indikatoren, Analysen, Interventionen</p> <p>H.-JOSEF KLIMECZEK Umweltgerechtigkeit – Herausforderung und Chancen in Stadtentwicklung und Umweltplanung im Land Berlin</p> <p>ANDREA HAHN, CLAUDIA HORNBERG Partizipation als Instrument zur Etablierung des Themenfeldes Umweltgerechtigkeit</p> |
| <p>16:30 – 17:30 HG-2093 UG-FS-04</p> | <p>Kindergesundheit und die städtische Lebensumwelt</p> <p>Sitzungsleiter/in: Linus Grabenhenrich, Tobia Lakes</p> <p>Ziel dieser Session ist es, aktuelle Forschungsarbeiten zum Zusammenhang zwischen Kindergesundheit und ihrer städtischen</p> |

| | |
|--|--|
| | <p>Lebensumwelt zu präsentieren und zu diskutieren.</p> <p>THORSTEN POLLMANN, THOMAS CLAßEN, CLAUDIA HORNBERG, ALEXANDER KRÄMER</p> <p>Grüne Spielplätze – gesunde Kinder? Gesundheits- und entwicklungsförderliche Potentiale urbaner Grün- und Spielräume</p> <p>JULIANE SCHICKETANZ, DIRK HEINRICHS, TOBIA LAKES</p> <p>„Walkability“ - eine Überarbeitung des Konzepts zur Erfassung der Bewegungsfreundlichkeit von Stadträumen für Kinder</p> <p>DIANA DUSHKOVA</p> <p>Die Gesundheit von Kindern und die städtische Lebensumwelt: geographische Gesundheitsforschung im Norden Russlands</p> |
| <p>16:30 – 19:00</p> <p>DOR24-1.402</p> <p>ER-FS-29</p> | <p>Wasser und Gesundheit</p> <p>Sitzungsleiter: Daniel Karthe, Sebastian Völker</p> <p>Die Wirkung des Wassers auf die menschliche Gesundheit ist räumlich unterschiedlich ausgeprägt. Es kann mit dem Auftreten von Krankheiten in Verbindung gebracht werden, aber auch Element der Gesundheitsförderung sein.</p> <p>MARK VETTER, ARTURO SOUSA, LEONCIO GARCÍA-BARRÓN, JULIA MORALES</p> <p>Das Auftreten von Malaria in Spanien im Bezug zur Verteilung von Wasserkörpern in der Vergangenheit</p> <p>PETER DAMBACH, ISSOUF TRAORÉ, ALI SIÉ, RAINER SAUERBORN</p> <p>Adding the fourth pillar of Malaria control: District-wide application of biological larvicide, guided by meteorological and satellite imagery</p> <p>CARMEN ANTHONJ, ANDREA RECHENBURG, THOMAS KISTEMANN</p> <p>Die Auswirkungen von Feuchtgebieten auf den Nexus von Wasser und Gesundheit</p> <p>HENDRIK BAUMEISTER, THOMAS CLAßEN, CLAUDIA HORNBERG</p> <p>„Blue Governance“ als Chance für eine integrierte, gesundheitsförderliche Stadtentwicklung?</p> |
| <p>17:45 – 19:00</p> <p>HG-1070</p> <p>SV-03</p> | <p>Podiumsdiskussion: Umweltgerechtigkeit - Wissen(schaft) Gerechtigkeit in Städten?</p> <p>CHRISTIANE BUNGE; THOMAS CLAßEN; HEINZ-JOSEF KLIMECZEK; HEIKE KÖCKLER; TOBIA LAKES; GABRIEL WOLLNER</p> <p>Ziel der Podiumsdiskussion ist eine Bestandsaufnahme zum Themenfeld Umweltgerechtigkeit aus verschiedenen Perspektiven. Der aktuelle Stand der Umweltgerechtigkeit in der Wissenschaft und in der Gesellschaft und Politik wird zusammengetragen. Dabei sollen die Fragen im Vordergrund stehen: - Was haben wir in wissenschaftlichen Studien zum Thema Umweltgerechtigkeit bislang erreicht? - Was sind die Kernthemen der Zukunft? - Wie kann der Transfer zwischen Wissenschaft in die Gesellschaft und Politik gelingen? Dazu diskutieren Experten aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen, Gesellschaft und Politik.</p> |

MONTAG, 05. OKTOBER 2015

| | |
|---|--|
| <p>09:00 – 18:00</p> <p>Exkursion</p> <p>EX-18</p> | <p>Geodatenanalyse in der Mensch-Umwelt-Systemforschung mit R und QGIS</p> <p>Leiter/innen: Katrin Burkart, Tobia Lakes, Thomas Mönkemeier</p> <p>Geographische Analysen erfordern häufig die Aufbereitung, Auswertung und Visualisierung großer und heterogener raum-zeitlicher Datenmengen. Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung und computergestützte Anwendung von aktuellen Analysemethoden am Beispiel von gesundheitsgeographischen Fragestellungen in Berlin. Innerhalb des zweitägigen Seminars werden grundlegende Kenntnisse in R und dem Geographischen Informationssystem QGIS vermittelt. Das Seminar richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene; Vorkenntnisse im Umgang mit R und QGIS sind hilfreich aber nicht zwingend erforderlich. Die theoretisch erlernten Methoden werden anhand von Fallbeispielen in praktischen Übungen angewendet und vertieft. Es besteht die Möglichkeit an nur einem der Seminartage teilzunehmen (Tag 1: R; Tag 2 QGIS).</p> <p>Teilnahmegebühr: 30 €</p> <p>Ort: PC-Pool im Geographischen Institut in Adlershof</p> <p>Ort/Treffpunkt: Geographisches Institut, Berlin-Adlershof, Großer PC-Pool, Raum 1'231 (Spreewald)</p> |
| <p>10:00 – 15:00</p> <p>Exkursion</p> <p>EX-21A</p> | <p>Der obere Wuhletal - Grünzug als Planungsraum für die IGA 2017</p> <p>Leiter: Reinhard Kleßen</p> <p>Zwischen den Großsiedlungen Marzahn und Hellersdorf wird vom 13.4. bis 31.10. 2017 die Internationale Gartenausstellung Berlin stattfinden. Der Planungsraum (Gärten der Welt, Wuhletal, 102 m hoher Kienberg) umfasst 100 ha. Es sollen über 40 Mill. Euro investiert werden (1,5 km lange Seilbahn; Sommerrodelbahn; Ausbau Gärten der Welt u.a.). Die 8 km lange Wuhletal -Fahradexkursion stellt im ersten Teil (nördlich der S-Bahn-Trasse) die IGA-Bauvorhaben vor und beleuchtet die ökologischen u.a. Interessenkonflikte und Bürgerbeteiligungsaktivitäten. Im südlichen Teil der Ringroute werden u.a. auch Renaturierungsergebnisse im Kaulsdorfer Wuhletal vorgestellt. Lassen Sie sich von der Attraktivität dieses urbanen Grünzuges überraschen. Fahrradexkursion, bei Bedarf kann ein Rad am Treffpunkt ausgeliehen werden (12 Euro für 3 Stunden, 8 Fahrräder verfügbar)</p> <p>Teilnahmegebühr: 35 €</p> <p>Route: Wuhlegarten - Südeingang - Wuhlesee am Kienberg - Jelena-Santic-Friedenspark - Kaulsdorfer Teiche - Ortskern Alt-Kaulsdorf - Ausblick „Berliner Balkon“- Ausblick Biesdorfer Höhe</p> <p>Ort/Treffpunkt: S- und U-Bahnhof Wuhletal (Linien: S5 und U5), Nordseite, an der Wuhle-Info-Cafe-Box mit Back-Shop und Fahrradleihe</p> |